

## Donnerstag, 05.02.2026

13.30 – 13.45 Uhr Thorben Mämecke (Hagen): What about...  
'Tech-Bros'? Begrüßung & Einführung

13.45 – 14.30 Uhr Laura Hille (Siegen): 'Broligarchy'

14.45 – 15.30 Uhr Armin Beverungen (Lüneburg):  
'Extrastatecraft'

15.45 – 16.30 Uhr Thomas Nyckel (Regensburg):  
'Singularitarianism'

16.30 – 17.00 Uhr Kaffepause

17.00 – 17.45 Uhr Laura Niebling (Regensburg): 'Alt Tech'

18.00 – 18:45 Uhr Felix Raczkowski (Bayreuth): 'Manosphere'

19:15 Uhr Gemeinsames Essen (in Campusnähe)

# Grundbegriffe der 'Broligarchy'

GfM AG 'Daten & Netzwerke'  
FSP *digitale\_kultur*

## Freitag, 06.02.2026

09.00 – 09:10 Uhr Stacy Gillis & Gareth Longstaff (Newcastle):  
Digital Greetings from "The Broligarchy Project"

09.15 – 10.00 Uhr Gerko Egert (Bochum): 'Silicon Ideology'

10.15 – 11.00 Uhr Jens Schröter (Bonn): 'Surveillance Capitalism'

11.15 – 12.00 Uhr Felix Hüttemann (Bonn): 'Machinic Desire'

12.00 – 13.00 Uhr 'Rechtes Denken, Schlechtes Tun' - Digitaler Gruß  
von Dietmar Dath & Kritische Textdiskussion:

Textgrundlage: Dath / Theisohn (2023):  
Korrespondenzessay zu Nick Lands ‚Okkultes  
Denken‘, in: Nick Land, Dietmar Dath & Philipp  
Theisohn (Hrsg.): ‚Okkultes Denken‘, Berlin:  
Matthes & Seitz, S.334ff.

Moderation: Katja Grashöfer (Paderborn)  
& Marcus Burkhardt (Paderborn)

13:00 – 14.00 Uhr Gemeinsames Essen (in der Mensa)

14.00 – 15.00 Uhr Treffen der GfM AG 'Daten & Netzwerke'  
Moderation: Tobias Matzner (Paderborn)

19:30 Uhr ~~Gemeinsamer Besuch des Kammerspiels 'RCE'  
nach Sibylle Berg. Schauspielhaus Bochum~~

# Grundbegriffe der 'Broligarchy'

Spätestens seit der symbolisch zelebrierten Amalgamierung von Big Tech und neurechten Regierung im Rahmen der Inauguration des aktuellen US-Präsidenten und den sich seither überschlagenden Ereignissen, entfaltet sich ein lebendiger öffentlicher Diskurs, der insbesondere den Neuheiten und Spezifika dieser kulturellen und politischen Wende Ausdruck verleihen will.

In diesem Zuge entspinnt sich daher auch ein immer schwerer zu durchschauendes Geflecht aus Begriffen wie...

*...Rechts-Libertarismus, Techno-Libertarianismus, Ultra-Libertarianismus, Radikaler Libertarianismus, Cyberliberatismus, Nationaler Protektionismus, Neo-Kensianismus, Rechtspopulismus, Libertärer Autoritarismus, Autokratie, Extrastatecraft, Postdemokratie, Demokratischer Faschismus, Endzeit-Faschismus, Californian Ideology, Silicon Ideology, Digitaler Faschismus, Alt-Tech, Tech Right, Tech-Faschismus, Techno-Faschismus, Plattform-Neofaschismus, Hyper Racism, Digital Dictatorship, Trumpism, Crypto-Fascism, Crypto Bros, Paläokonservatismus, Transhumanism, Extropianism, Singularitarianism, Cosmism, Rationalist Ideology, Effective Altruism, Longtermism (TESCREAL), Anarchokapitalismus, Surveillance Capitalism, Solutionism, Post-Solutionism, Algocracy, Technocracy, Neo-Imperialismus, Effective Accelerationism, Dark Enlightenment, Machinic Desire, Manosphere, misogynen Inceltum, Gamer Gate, Broism, Fratriarchy, Neo-Reaktionismus, Absolutismus, Neo-Monarchismus, Neo-Feudalismus, Tech-Feudalismus, Techno-Feudalismus, Tech-Bros, Tech-Oligarchy und Broligarchy...*

Mit diesem Workshop möchten wir die Begriffsarbeit aufnehmen, die im Rahmen der Workshop-Reihe „Grundbegriffe digitaler Kultur“ des FSPs und des Panels „Silicon Washington“ der Jahrestagung 2025 der Gesellschaft für Medienwissenschaft begonnen wurde. Dazu werden wir ausgewählte Begriffe über zwei halbe Tage hinweg diskutieren. Dabei sollen Fragen nach der Historizität und der analytischen und empirischen Tragfähigkeit der Begriffe und dem Verhältnis geklärt werden, in dem sie zu grundlegenden und bereits lang etablierten Begriffen wie *Kapitalismus*, *Faschismus* oder *Patriarchat* stehen.

Dabei soll die (selbst)kritische Frage mitgeführt werden, wie sich über diese Themen forschen lässt, ohne dabei Buzzwords der Neurechten zu reproduzieren und dadurch die mit ihnen einhergehende Diskursmacht unabsichtlich zu stärken. Dies unter anderem mit Blick auf die Versuche der theoretischen Inbesitznahme poststrukturalistischer und postmoderner Autoren wie Deleuze oder Lyotard durch Neurechte. Hierzu haben wir im letzten Teil des Workshops Gelegenheit für eine gemeinsame moderierte Diskussion eines Briefwechsels zwischen Dietmar Dath und Philipp Theison, die jüngst einen Band mit Texten von Nick Land in Deutschland herausgegeben haben. Im Vorfeld der Diskussion wird Dietmar Dath seine damaligen Beweggründe anhand eines Videogrußes an den Workshop einordnen.

-----  
Workshop der GfM AG 'Daten & Netzwerke' und des FSP *digitale\_kultur*

Organisation: Thorben Mämecke (Hagen)

Ort: Immersive Collaboration Hub, Campus FernUni, Hagen

Anmeldung: [d-k@fernuni-hagen.de](mailto:d-k@fernuni-hagen.de)

Weitere Infos: [e.feu.de/digitalekultur](http://e.feu.de/digitalekultur)